

Schüler Online

Umfangreicher auswerten

[16.07.2015] Um neue Auswertungsmöglichkeiten hat das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) die Web-Anwendung Schüler Online erweitert. Viele statistische Fragen können die Kommunen somit per Knopfdruck beantworten.

Wie viel Prozent der Hauptschüler beginnen eine Berufsausbildung? Wie groß ist der Anteil der Realschüler, die anschließend ein Gymnasium besuchen? Und wie viele Schüler sind nach der Sekundarstufe I unterversorgt? Laut dem Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) können Kommunen diese Fragen ab November 2015 auf Knopfdruck beantworten. Möglich mache das ein neues Statistikmodul der Web-Anwendung Schüler Online. Damit werden zum einen aktuelle Daten zu den Übergängen von Sekundarstufe zwei auf die Berufsschule oder Berufskolleg zur Verfügung gestellt. Auch ein Überblick für eine ganze Region sei möglich. Dadurch lassen sich Präferenzen, Wanderbewegungen und Unterversorgungen feststellen. Informationen zu jeder einzelnen Bildungseinrichtung sind laut dem IT-Dienstleister ebenfalls abrufbar. Darüber hinaus werde das An- und Abmeldeverhalten für die betroffenen Schulen dargestellt und kann von den Schulverwaltungsämtern ausgewertet werden. Da die Daten täglich über Nacht aktualisiert werden, lassen sich auch Auswertungen über mehrere Perioden erstellen. Insgesamt stehen mehr als 60 vordefinierte Abfragen zur Verfügung. Alle Auswertungen werden in vollständig anonymisierter Form und entsprechend den Datenschutzregeln umgesetzt.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Schüler Online